



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katharina Schulze**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 23.01.2018

Gefahren durch „Reichsbürger“ in Bayern 2017

Die Zahl der sogenannten Reichsbürger steigt weiter. Im Jahr 2017 sind Presseberichten zufolge – unter Berufung auf Angaben der Verfassungsschutzämter der Bundesländer – bundesweit mehr als 15.600 Verdachtsfälle bekannt geworden (https://www.focus.de/politik/deutschland/zahl-auf-15-600-gestiegen-verfassungsschutz-reichsbuerger-planen-offenbar-armee-und-bereitensich-auf-tag-x-vor_id_8287726.html). Die Zahl der „Reichsbürger“ in Deutschland sei damit um 56 Prozent gestiegen. Anfang 2017 gingen die Sicherheitsbehörden noch von 10.000 Reichsbürgern aus. Die bundesweit größte „Reichsbürger“-Szene würde es nach Pressenangaben in Bayern geben, wo den Behörden 3.500 Reichsbürger bekannt seien. Noch im Oktober 2017 gab das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr (StMI) bekannt, dass bislang lediglich mehr als 3.250 Personen in Bayern als „Reichsbürger“ identifiziert wurden.

Auch nimmt die Gefährlichkeit der „Reichsbürger“-Bewegung neue Dimensionen an. Nach Angaben aus Verfassungsschutzkreisen planen bewaffnete „Reichsbürger“ den Aufbau einer eigenen Armee. Hierzu hätten sich „Reichsbürger“ aus mehreren Bundesländern bereits konspirativ getroffen und mit dem Aufbau einer entsprechenden militärischen Organisation befasst (https://www.focus.de/politik/deutschland/zahl-auf-15-600-gestiegen-verfassungsschutz-reichsbuerger-planen-offenbar-armee-und-bereiten-sich-auf-tag-x-vor_id_8287726.html).

Daher frage ich die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Personen zählen zur „Reichsbürger“-Szene in Bayern (bitte nach Bezirken, regionalen Schwerpunkten und gegebenenfalls Organisationen oder „Reichsregierungen“ aufgliedern)?
 - 1.2 Wie bewertet die Staatsregierung die Entwicklung der Zahl der „Reichsbürger“ in Bayern, die das StMI im November 2016 lediglich auf mehr als 1.700 Personen geschätzt hatte?
 - 1.3 Welche konkreten Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Veranstaltungen, Demonstrationen oder Aktionen, die im Jahr 2017 von „Reichsbürgern“ organisiert bzw. durchgeführt wurden (bitte unter Angabe des Datums, des Ortes, des Themas, des Veranstalters und der Teilnehmerzahl einzeln und detailliert auflisten)?
- 2.1 Welche Organisationen und Zusammenschlüsse aus dem Spektrum der „Reichsbürger“-Bewegung sind in Bayern aktiv?
 - 2.2 Wie bewertet die Staatsregierung die „Reichsbürger“-Szene in Bayern und deren derzeitige politisch-ideologische Ausrichtung?
 - 2.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen zwischen der „Reichsbürger“-Bewegung und anderen Akteuren der rechtsextremen und rechtspopulistischen Szene in Bayern – insbesondere zu den Gruppierungen „Der Dritte Weg“, „Die Rechte“, der Identitären Bewegung, zum Bündnis deutscher Patrioten, den verschiedenen PEGIDA-Ablegern oder zur AfD?
- 3.1 Inwieweit beteiligten sich Angehörige des „Reichsbürger“-Spektrums während der letzten zwei Jahre an fremden- bzw. flüchtlingsfeindlichen Protesten?
 - 3.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Politisch Motivierte Straftaten von „Reichsbürgern“ in Bayern im Jahr 2017 (KPMD-PMK Oberbegriff „Reichsbürger/Selbstverwalter“; bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk, Tatort, Datum und Delikt)?
 - 3.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Politisch Motivierte Gewalttaten von „Reichsbürgern“ in Bayern im Jahr 2017 (KPMD-PMK Oberbegriff „Reichsbürger/Selbstverwalter“; bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk, Tatort, Datum, Delikt und unter Angabe einer jeweils kurzen anonymisierten Sachverhaltsdarstellung)?
- 4.1 Wie viele Straftaten gegen Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger durch „Reichsbürger“ hat die Bayerische Polizei im Jahr 2017 registriert (bitte nach Regierungsbezirken, dem Ort der Straftat und den jeweiligen Straftatbeständen aufschlüsseln)?
 - 4.2 Wie viele Personen wurden Opfer der durch „Reichsbürger“ begangenen Straftaten nach Fragen 3.2, 3.3. und 4.1 (bitte detailliert angeben)?
 - 4.3 Wie viele der Straftaten nach Fragen 3.2 und 4.1 wurden mit dem Tatmittel „Internet“ begangen?
- 5.1 Wie bewertet die Staatsregierung das Gewaltpotenzial, das von der „Reichsbürger“-Szene in Bayern bzw. von deren Akteuren ausgeht?
 - 5.2 Wie viele „Reichsbürger“ werden derzeit als „Gefährder“ sowie als „Relevante Personen“ in Bayern eingestuft?
 - 5.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Aktivitäten der „Reichsbürger“-Bewegung im Internet?

- 6.1 Sind „Reichsbürger“ aus Bayern am Aufbau der „Reichsbürger“-Armee beteiligt, über die die Presse, wie eingangs erwähnt, Anfang 2018 berichtete?
- 6.2 Wie bewertet die Staatsregierung die Ziele, den Entwicklungsstand und das Potenzial dieser „Reichsbürger“-Armee?
- 6.3 Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung vor, dass „Reichsbürger“ aus Bayern den Aufbau sonstiger bewaffneter militärischer oder (rechts)terroristischer Vereinigungen und Operationen in Bayern planen bzw. vorbereiten?
- 7.1 Wie viele „Reichsbürger“ in Bayern und Personen, die im Verdacht stehen, der „Reichsbürger“-Szene in Bayern anzugehören, verfügten zum 31.12.2017 über eine waffenrechtliche Erlaubnis (Kleiner Waffenschein, Waffenschein und Waffenbesitzkarte; bitte detailliert angeben und nach Regierungsbezirk und Art der waffenrechtlichen Erlaubnis aufschlüsseln)?
- 7.2 Wie vielen „Reichsbürgern“ haben die bayerischen Behörden im Jahr 2017 die waffenrechtliche Erlaubnis entzogen und sie entwaffnet (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk, Ort und Waffe)?
- 7.3 Wie viele illegale Waffen haben die bayerischen Behörden bei „Reichsbürgern“ im Jahr 2017 beschlagnahmt?
- 8.1 Wie ist der aktuelle Stand der Ermittlungen bzgl. (möglicher) „Reichsbürger“ in den Reihen der Polizei?
- 8.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über mögliche weitere Personen mit „Reichsbürger“-Hintergrund im öffentlichen Dienst (bitte auch den aktuellen Stand der Ermittlungen angeben)?
- 8.3 Welche Unterstützungsangebote gibt es für Landes- und kommunale Behörden im Umgang mit den sogenannten Reichsbürgern?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 05.03.2018

Vorbemerkung:

Soweit parlamentarische Anfragen Umstände betreffen, die aus Gründen des Staatswohls geheimhaltungsbedürftig sind, hat die Staatsregierung zu prüfen, ob und auf welche Weise die Geheimhaltungsbedürftigkeit mit dem parlamentarischen Informationsanspruch in Einklang gebracht werden kann.

Die Staatsregierung ist nach sorgfältiger Abwägung zu der Auffassung gelangt, dass die Fragen 6.1, 6.2 und 6.3 aus Geheimhaltungsgründen nicht in dem für die Öffentlichkeit einsehbaren Teil beantwortet werden können. Zwar ist der parlamentarische Informationsanspruch grundsätzlich auf die Beantwortung gestellter Fragen in der Öffentlichkeit angelegt. Die Einstufung der Antworten auf die Fragen 6.1, 6.2 und 6.3 als Verschlussache (VS) mit dem Geheimhaltungsgrad „VS – VERTRAULICH“ ist aber im vorliegenden Fall erforderlich. Nach § 7 Nr. 3 Verschlussachsanweisung für die Behörden des Freistaates Bayern (VS-Anweisung/VSA) sind Informationen, deren Kenntnisnahme durch Unbefugte für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder

eines ihrer Länder schädlich sein können, entsprechend einzustufen.

Diese Informationen werden daher gemäß § 7 Nr. 3 VSA als „VS – VERTRAULICH“ eingestuft und gemäß § 48 VSA der VS-Registrierung der Verwaltung des Landtags gesondert übermittelt.

1.1 Wie viele Personen zählen zur „Reichsbürger“-Szene in Bayern (bitte nach Bezirken, regionalen Schwerpunkten und gegebenenfalls Organisationen oder „Reichsregierungen“ aufgliedern)?

Zum Stand 31.12.2017 sind in Bayern etwa 3.850 Personen bekannt, die aufgrund belastbarer Nachweise der sog. Reichsbürger-Szene zugeordnet werden konnten.

Die regionale Aufteilung stellt sich wie folgt dar:

– Regierungsbezirk Mittelfranken:	ca.	580
– Regierungsbezirk Niederbayern:	ca.	170
– Regierungsbezirk Oberbayern:	ca.	1.530
– Regierungsbezirk Oberfranken:	ca.	440
– Regierungsbezirk Oberpfalz:	ca.	160
– Regierungsbezirk Schwaben:	ca.	670
– Regierungsbezirk Unterfranken:	ca.	300

Die aktivste Reichsbürger-Gruppierung innerhalb Bayerns ist der sog. Bundesstaat Bayern. Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 2.1 verwiesen.

1.2 Wie bewertet die Staatsregierung die Entwicklung der Zahl der „Reichsbürger“ in Bayern, die das StMI im November 2016 lediglich auf mehr als 1.700 Personen geschätzt hatte?

Mit Wirkung zum 26.10.2016 hat das Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) die gesamte sog. Reichsbürger-Szene zum Sammelbeobachtungsobjekt erklärt. Die daraufhin erfolgte konsequente Aufklärung der Reichsbürger-Szene durch das BayLfV und die Bayerische Polizei wurde seitdem fortgeführt und kontinuierlich intensiviert, sodass es mittlerweile zu einer weitgehenden Aufhellung der sog. Reichsbürger-Szene in Bayern kam. Aufgrund dieser intensiven Maßnahmen der bayerischen Sicherheitsbehörden steigt naturgemäß auch das Hellfeld der bekannten sog. Reichsbürger und Selbstverwalter.

1.3 Welche konkreten Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Veranstaltungen, Demonstrationen oder Aktionen, die im Jahr 2017 von „Reichsbürgern“ organisiert bzw. durchgeführt wurden (bitte unter Angabe des Datums, des Ortes, des Themas, des Veranstalters und der Teilnehmerzahl einzeln und detailliert auflisten)?

Den bayerischen Sicherheitsbehörden sind die in der Anlage 1 aufgelisteten Veranstaltungen bekannt geworden. Darüber hinaus liegen Erkenntnisse über folgende regelmäßig stattfindenden Stammtische vor, auf denen „reichsbürgertypische“ Themen erörtert werden:

- Würzburg (Privatperson, Teilnehmerzahl unbekannt);
- Bad Endorf (Heimatgemeinde Chiemgau, ca. 20–30 Teilnehmer);
- Königsbrunn (unbekannt, ca. 10–15 Teilnehmer).

2.1 Welche Organisationen und Zusammenschlüsse aus dem Spektrum der „Reichsbürger“-Bewegung sind in Bayern aktiv?

Nachfolgende Gruppierungen sind in Bayern tatsächlich aktiv:

- Bundestaat Bayern;
- Staatenbund Deutsches Reich;
- Germaniten/Indigenes Volk der Germaniten;
- Staatenbund Deutschland;
- Verfassunggebende Versammlung/Bundesstaat Deutschland;
- Religionsgemeinschaft Heilsamer Weg/Virtuelle Versammlung;
- Heimatgemeinde Chiemgau/Heimatgesellschaft Gemeinde Chiemgau.

Darüber hinaus existieren Gruppierungen, die ihren Sitz in Bayern haben bzw. hatten, aber nach bisherigem Erkenntnisstand nicht bzw. nur einmalig in Bayern aktiv wurden:

- Keltisch-Druidische Glaubensgemeinschaft e. V.;
- Staatliche Gemeinde Katschenreuth;
- Staatliche Gemeinde Schwarzach bei Kulmbach;
- Staatliche Stadt Kulmbach;
- Staatliche Gemeinde Mengersreuth;
- Landgemeinde Zuchering;
- Staatliche Gemeinde Gröschnitz.

Zudem gibt es Versuche von Reichsbürgern, ihre Ziele mithilfe von politischen Parteien im Sinne des Parteiengesetzes oder parteiähnlichen Strukturen zu verfolgen. Die einschlägigen Kleinstparteien sind nach eigenen Angaben bundesweit tätig, haben aber auch in Bayern Strukturansätze und entfalten vereinzelt Aktivitäten nach außen:

- Konvent zur Reformation Deutschlands – die Goldene Mitte (KRD);
- Vereinigung Einiges Deutschland/Freie Wählergemeinschaft Einiges Deutschland;
- Union der Menschlichkeit/Erste Union der Menschlichkeit;
- Deutsche Souveränitäts Partei (DSP bzw. D-S-P).

2.2 Wie bewertet die Staatsregierung die „Reichsbürger“-Szene in Bayern und deren derzeitige politisch-ideologische Ausrichtung?

Reichsbürger sind Gruppierungen und Einzelpersonen, die aus unterschiedlichen Motiven und mit unterschiedlichen Begründungen die Existenz der Bundesrepublik Deutschland und deren Rechtssystem ablehnen. Dabei berufen sie sich unter anderem auf das historische Deutsche Reich, verschwörungstheoretische Argumentationsmuster oder ein selbst definiertes Naturrecht. Den Vertretern des Staates sprechen sie die Legitimation ab oder definieren sich gar in Gänze als außerhalb der Rechtsordnung stehend. Zur Verwirklichung ihrer Ziele treten sie zum Teil aggressiv gegenüber den Gerichten und Behörden der Bundesrepublik Deutschland auf.

Selbstverwalter sind Einzelpersonen, die behaupten, sie könnten durch eine Erklärung aus der Bundesrepublik austreten und seien so nicht mehr deren Gesetzen unterworfen. Die dafür genutzten Argumente sind im Wesentlichen deckungsgleich mit denen der sogenannten Reichsbürger. Selbstverwalter definieren beispielsweise ihre Wohnung, ihr Haus oder ihr Grundstück als souveränes Staatsgebiet. Ihr Grundstück markieren sie mitunter durch eine (Grenz-)Linie und zeigen als „Staatswappen“ Symbole, die sie selbst entwerfen.

In Teilen sind Reichsbürger und Selbstverwalter dem Phänomenbereich Rechtsextremismus zuzurechnen; insbesondere dort, wo sich Versatzstücke antisemitischer und nationalsozialistischer Denkmuster wiederfinden.

Die Reichsbürgerideologie insgesamt ist geeignet, Personen in ein geschlossenes verschwörungstheoretisches Weltbild zu verstricken, in dem aus Staatsverdrossenheit Staatshass werden kann. Dies kann die Grundlage für Radikalisierungsprozesse sein bis hin zur Gewaltanwendung.

Das BayLfV beobachtet sog. Reichsbürger und Selbstverwalter in Bayern als sicherheitsgefährdende Bestrebung.

2.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen zwischen der „Reichsbürger“-Bewegung und anderen Akteuren der rechtsextremen und rechtspopulistischen Szene in Bayern – insbesondere zu den Gruppierungen „Der Dritte Weg“, „Die Rechte“, der Identitären Bewegung, zum Bündnis deutscher Patrioten, den verschiedenen PEGIDA-Ablegern oder zur AfD?

Der Großteil der rechtsextremistischen Szene lehnt die Angehörigen der sog. Reichsbürgerbewegung als „Spinner“ ab und unterstellt diesen hinsichtlich ihrer Agitation eine querulatorische Motivation.

Daneben unterhalten einzelne Anhänger der sog. Reichsbürgerbewegung aber Kontakte zu Rechtsextremisten. Auch einzelne dem BayLfV als Rechtsextremisten bekannte Personen machten sich wiederholt „reichsbürgertypische“ Argumentationsmuster und -inhalte zu eigen. In diesen Fällen ist die Ablehnung der Bundesrepublik Deutschland als Staat verbindendes Element.

Im Laufe des Jahres 2017 sind den bayerischen Sicherheitsbehörden einzelne Personen bekannt geworden, die der sog. Reichsbürgerbewegung zuzurechnen sind und die Mitglieder bzw. Funktionäre der Alternative für Deutschland (AfD) sind bzw. waren.

3.1 Inwieweit beteiligten sich Angehörige des „Reichsbürger“-Spektrums während der letzten zwei Jahre an fremden- bzw. flüchtlingsfeindlichen Protesten?

In einem Einzelfall (Juli 2016) beteiligte sich möglicherweise ein Angehöriger der sog. Reichsbürgerbewegung am Anbringen von arabischen Schriftzeichen vor einer Flüchtlingsunterkunft. Die angebrachte arabische Aufschrift enthielt die Aufforderung, dass Flüchtlinge wieder in ihre Heimatländer zurückkehren sollen.

Darüber hinaus liegen Erkenntnisse zu einer Person vor, die sowohl der sog. Reichsbürgerszene als auch der rechtsextremistischen Szene zuzuordnen ist und an Protesten im Sinne der Fragestellung teilgenommen hat.

Vorbemerkung zu den Fragen 3.2 bis 4.3:

Die nachfolgenden Rechercheergebnisse basieren auf den KTA-PMK-Meldungen der örtlich zuständigen Staatsschutzdienststellen, die im Wege des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch Motivierter Kriminalität (KPM-D-PMK) dem Landeskriminalamt übermittelt worden sind.

3.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Politisch Motivierte Straftaten von „Reichsbürgern“ in Bayern im Jahr 2017 (KPM-D-PMK Oberbegriff „Reichsbürger/Selbstverwalter“; bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk, Tatort, Datum und Delikt)?

Die Straftaten im Sinne der Anfrage können der Anlage 2 entnommen werden.

3.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Politisch Motivierte Gewalttaten von „Reichsbürgern“ in Bayern im Jahr 2017 (KPM-D-PMK Oberbegriff „Reichsbürger/Selbstverwalter“; bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk, Tatort, Datum, Delikt und unter Angabe einer jeweils kurzen anonymisierten Sachverhaltsdarstellung)?

Die Straftaten im Sinne der Anfrage können der Anlage 3 entnommen werden.

4.1 Wie viele Straftaten gegen Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger durch „Reichsbürger“ hat die Bayerische Polizei im Jahr 2017 registriert (bitte nach Regierungsbezirken, dem Ort der Straftat und den jeweiligen Straftatbeständen aufschlüsseln)?

Tabelle zu Frage 4.1

Regierungsbezirk	Ort	Paragraf	Norm
Niederbayern	Tiefenbach	§ 240 StGB	Nötigung
Schwaben	Westerheim	§ 240 StGB	Nötigung
Mittelfranken	Nürnberg	§ 240 StGB	Nötigung
Schwaben	Ursberg	§ 240 StGB	Nötigung
Mittelfranken	Nürnberg	§ 253 StGB	Erpressung
Schwaben	Memmingen	§ 253 StGB	Erpressung
Oberbayern	Peißenberg	§ 240 StGB	Nötigung
Mittelfranken	Nürnberg	§ 185 StGB	Beleidigung
Niederbayern	Passau	§ 188 StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politikern
Oberbayern	München	§ 185 StGB	Beleidigung
Unterfranken	Kitzingen	§ 240 StGB	Nötigung

Es wird darauf hingewiesen, dass über die hier genannten Straftaten hinaus weitere politisch motivierte Straftaten durch sog. Reichsbürger verübt wurden, bei denen Amts- und Mandatsträger auch involviert waren, die jedoch aufgrund der erfolgten Einzelfallbewertung der zuständigen Staatsschutzdienststelle, z.B. anhand der konkreten Umstände der Tat, nicht in das Unterthemenfeld „gegen Amts- und Mandatsträger“, sondern in ein anderes geeignetes Themen-/Unterthemenfeld eingeordnet wurden.

4.2 Wie viele Personen wurden Opfer der durch „Reichsbürger“ begangenen Straftaten nach Fragen 3.2, 3.3. und 4.1 (bitte detailliert angeben)?

Angaben zu Opfern werden im Rahmen des KPM-D-PMK nur bei Gewaltdelikten erfasst. Somit sind zu den Straftaten der Frage 3.2 keine Opferdaten vorhanden.

Bei den Straftaten der Frage 3.3 (Gewaltstraftaten) sind 78 Opfer erfasst. Darin sind bereits zwei Opfer hinsichtlich der Straftaten der Frage 4.1 (Straftaten gegen Amts-/Mandatsträger) erfasst.

4.3 Wie viele der Straftaten nach Fragen 3.2 und 4.1 wurden mit dem Tatmittel „Internet“ begangen?

Zwei Straftaten der Frage 3.2 und drei Straftaten der Frage 4.1 wurden mittels des Tatmittels „Internet“ begangen.

5.1 Wie bewertet die Staatsregierung das Gewaltpotenzial, das von der „Reichsbürger“-Szene in Bayern bzw. von deren Akteuren ausgeht?

Die sog. Reichsbürgerszene ist sehr heterogen. Somit ist eine allgemeingültige und belegbare Einschätzung des Gewaltpotenzials kaum möglich, da sie sich aus einer Vielzahl von Personen mit unterschiedlichen Denk- und Handlungsweisen zusammensetzt. Allerdings ist eine zunehmende Aggressivität gegenüber Repräsentanten des Staates (Polizisten, Gerichtsvollzieher), aber auch der Städte und Kommunen (Verwaltungsbeamte, z.B. in Ordnungsämtern) festzustellen. Bei Einzelpersonen ist nicht auszuschließen, dass auch die Bereitschaft besteht, die eigene Ideologie notfalls mit Nachdruck und unter Anwendung von Gewalt zu verteidigen. Zudem sprechen die oftmals erhöhte Emotionalität seitens der sog. Reichsbürger und Selbstverwalter sowie das erkennbar hohe Mobilisierungspotenzial gewaltbereiter/-tätiger Personen innerhalb der Szene für eine erhöhte Gewaltbereitschaft.

5.2 Wie viele „Reichsbürger“ werden derzeit als „Gefährder“ sowie als „Relevante Personen“ in Bayern eingestuft?

Zum Stand 09.02.2018 werden keine Personen der sog. Reichsbürgerszene als „Gefährder“ eingestuft. Eine Person wird als „Relevante Person“ eingestuft.

5.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Aktivitäten der „Reichsbürger“-Bewegung im Internet?

Das Internet dient Reichsbürgern und Selbstverwaltern zur Verbreitung und zum Austausch von Informationen und der Vernetzung untereinander. Dies geschieht sowohl über verschiedene privat betriebene Webseiten als auch über die sozialen Netzwerke wie zum Beispiel Facebook oder VK. So können relevante Informationen, Vordrucke und Anträge an Behörden, aber auch Aufforderungen zur Teilnahme an Gerichtsverhandlungen oder Blockaden bei Zwangsräumungen innerhalb kürzester Zeit einem großen Kreis an Interessenten zur Verfügung gestellt werden. Auch eine Weiterverbreitung dieser Inhalte an eigene Freunde und Follower ist innerhalb der sozialen Netze durch „Teilen“ und „Liken“ problemlos möglich. Neben verschiedenen Facebook-Gruppen nutzen Reichsbürger und Selbstverwalter Möglichkeiten zur Vernetzung auf Plattformen wie discord oder Teamspeak. Dabei handelt es sich um Server mit Sprach- und Textchannel, auf denen die Kommunikation zwischen den Gruppenmitgliedern abläuft.

Als Beispiele für privat betriebene Webseiten, auf denen (zumindest auch) „reichsbürgertypische“ Argumentationen, Abhandlungen, Handlungsleitfäden und Ähnliches publiziert werden, dient die nachfolgende nicht abschließende Aufstellung:

- www.verfassungsinitiative.com
- www.staatenlos.info
- www.freistaat-preussen.world
- <http://bundesstaat-bayern.info>
- www.heimatgemeinde-cham.5em.de
- www.atriumoptio.de
- <https://rustagida.wordpress.com>
- www.gelberschein.net
- www.gelberschein.org

- www.chemtrail.de
- <https://staatenbund-deutschesreich.info>
- <https://bundespraesidium.de>
- <https://bundesrath.jimdo.com>
- www.freiheit-fuer-deutschland.de
- <https://www.verfassunggebende-versammlung.com>
- www.reichspraesidium.de
- <http://kaiserrundfunk.com>
- <http://einiges-deutschland.com>
- www.lichtland.org
- <http://reiki-deutschland.blogspot.de>
- www.staatenbund-deutschland.info

6.1 Sind „Reichsbürger“ aus Bayern am Aufbau der „Reichsbürger“-Armee beteiligt, über die die Presse, wie eingangs erwähnt, Anfang 2018 berichtete?

6.2 Wie bewertet die Staatsregierung die Ziele, den Entwicklungsstand und das Potenzial dieser „Reichsbürger“-Armee?

6.3 Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung vor, dass „Reichsbürger“ aus Bayern den Aufbau sonstiger bewaffneter militärischer oder (rechts) terroristischer Vereinigungen und Operationen in Bayern planen bzw. vorbereiten?

Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

7.1 Wie viele „Reichsbürger“ in Bayern und Personen, die im Verdacht stehen, der „Reichsbürger“-Szene in Bayern anzugehören, verfügten zum 31.12.2017 über eine waffenrechtliche Erlaubnis (Kleiner Waffenschein, Waffenschein und Waffenbesitzkarte; bitte detailliert angeben und nach Regierungsbezirk und Art der waffenrechtlichen Erlaubnis aufschlüsseln)?

Tabelle zu Frage 7.1

Regierungsbezirk	Reichsbürger und Personen, die im Verdacht stehen, der Reichsbürgerszene in Bayern anzugehören, mit waffenrechtlichen Erlaubnissen zum 31.12.2017	Art der waffenrechtlichen Erlaubnis		
		Kleiner Waffenschein	Waffenschein	Waffenbesitzkarte
Oberbayern	21	8	0	22
Niederbayern	1	1	0	0
Oberpfalz	2	0	0	2
Oberfranken	12	7	0	14
Mittelfranken	4	2	0	4
Unterfranken	14	8	0	10
Schwaben	4	2	0	2

7.2 Wie vielen „Reichsbürgern“ haben die bayerischen Behörden im Jahr 2017 die waffenrechtliche Erlaubnis entzogen und sie entwaffnet (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirk, Ort und Waffe)?

Tabelle zu Frage 7.2

Regierungsbezirk	Anzahl der Personen, denen die waffenrechtliche Erlaubnis widerrufen wurde (Zeitraum Oktober 2016 bis 31.12.2017)	Anzahl und Art der Waffen von Reichsbürgern, die abgegeben oder eingezogen wurden (Zeitraum Oktober 2016 bis 31.12.2017)				
		KK- Langwaffe	KK- Kurzwaffe	GK- Langwaffe	GK- Kurzwaffe	sonstige erlaubnisfreie Waffen
Oberbayern	74	31	27	128	51	5
Niederbayern	21	11	7	20	10	2
Oberpfalz	3	1	0	12	3	0
Oberfranken	20	5	6	9	16	0
Mittelfranken	27	22	14	85	69	0
Unterfranken	5	3	1	15	7	2
Schwaben	19	12	2	22	7	2

Eine ortsbezogene Aufschlüsselung nach Art der Waffen ist mit vertretbarem Aufwand nicht darstellbar. Zudem würde eine solche Aufschlüsselung aufgrund ihres kleinteiligen Maßstabs Rückschlüsse auf die Identität der betroffenen Personen ermöglichen. Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) ist für den Schutz des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung die strikte Geheimhaltung der zu statistischen Zwecken erhobenen Einzelangaben unverzichtbar, solange ein Personenbezug noch besteht oder herstellbar ist (BVerfGE 65, 1/49). Auf Art. 17 Bayerisches Statistikgesetz wird Bezug genommen.

7.3 Wie viele illegale Waffen haben die bayerischen Behörden bei „Reichsbürgern“ im Jahr 2017 beschlagnahmt?

Die bayerischen Waffenbehörden haben im Jahr 2017 bei sog. Reichsbürgern 36 unrechtmäßig besessene Waffen beschlagnahmt.

8.1 Wie ist der aktuelle Stand der Ermittlungen bzgl. (möglicher) „Reichsbürger“ in den Reihen der Polizei?

Zum Stand 31.12.2017 werden 13 Disziplinarverfahren gegen Polizeivollzugsbeamte der Bayerischen Polizei geführt. Dabei handelt es sich um 8 aktive Polizeivollzugsbeamte und 5 Ruhestandsbeamte.

Von den genannten 8 aktiven Polizeivollzugsbeamten wurden bislang 5 vom Dienst suspendiert. Darüber hinaus wurden 5 weitere Disziplinarverfahren gegen aktive Polizeivollzugsbeamte mit einer disziplinarrechtlichen Ahndung abgeschlossen.

Die Verfahren gegen die 5 Ruhestandsbeamten sind aktuell noch nicht abgeschlossen.

8.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über mögliche weitere Personen mit „Reichsbürger“-Hintergrund im öffentlichen Dienst (bitte auch den aktuellen Stand der Ermittlungen angeben)?

Für die übrigen öffentlich Bediensteten des Freistaates Bayern außerhalb der Polizei gibt es mit Stand 31.12.2017 insgesamt 8 Verdachtsfälle gegen Beamte, die der sog. Reichsbürgerszene angehören könnten. In allen Fällen wurden Disziplinarverfahren eingeleitet, die aber noch nicht abgeschlossen sind. Weiterhin wurde ein Arbeitsverhältnis beendet und ein Disziplinarverfahren mit einer disziplinarrechtlichen Ahndung abgeschlossen.

Im kommunalen Bereich gibt es zurzeit 4 Verdachtsfälle wegen eines möglichen Bezugs von Bediensteten zur Reichsbürgerszene, davon 1 Beamter und 3 Arbeitnehmer. Gegen den Beamten ist ein Disziplinarverfahren eingeleitet worden, das noch nicht abgeschlossen ist. Bezüglich der 3 Arbeitnehmer wird derzeit geprüft, ob arbeitsrechtliche Maßnahmen veranlasst sind.

8.3 Welche Unterstützungsangebote gibt es für Landes- und kommunale Behörden im Umgang mit den sogenannten Reichsbürgern?

Die Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) informiert als zentrale Präventionsstelle der Staatsregierung auch über die Erscheinungsform der Reichsbürger und Selbstverwalter. Sie ist Ansprechpartner für alle Landes- und Kommunalbehörden sowie für Schulen.

Bisher bestritt die BIGE im Vortragswesen folgende Veranstaltungen zum Phänomenbereich Reichsbürgerbewegung:

Jahr	Vorträge, Veranstaltungen	Bedarfsträger
2015	2	Justiz
2016	7	Polizei (3), Justiz (2), Schule (1), Kommune (1)
2017	91	Polizei (39), Justiz (16), Schule (3), Kommunen und weitere kommunale Bedarfsträger (33)
2018	1	Polizei

Darüber hinaus wurden durch die BIGE seit dem Jahr 2015 insgesamt 46 schriftliche Anfragen von bayerischen Landes- und Kommunalbehörden beantwortet (2015 – 3; 2016 – 12; 2017 – 30; 2018 – 1) sowie insgesamt 14 Beratungsgespräche geführt (2015 – 1; 2016 – 3; 2017 – 10).

Ergänzend zu den Informationsveranstaltungen und Beratungsgesprächen der BIGE werden regelmäßig auch der BayLfV-Flyer „Reichsbürger und Selbstverwalter: Harmlose Spinner oder gefährliche Extremisten“, sowie eine achtseitige Zusammenfassung wesentlicher Vortragsinhalte verteilt.

Auf der Internetseite der BIGE www.bayern-gegen-rechtsextremismus.bayern.de sind seit Januar 2017 unter der Rubrik „Wissen“ allgemeine Informationen zu Reichsbürgern und Selbstverwaltern abrufbar. Bereits seit Dezember 2012 stehen unter „Erste Hilfe“ Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Reichsbürgerschreibern zur Verfügung.

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Charakter	Konkretes Thema	Veranstalter	Teilnehmerzahl
1	14.01.2017	83109 Tattenhausen	Veranstaltung	Unbekannt	Unbekannt	unbekannt
2	04.02.2017	85405 Nandlstadt	Veranstaltung	Unbekannt	Privatperson / "Freidenker-Stammtisch Nandlstadt"	unbekannt
3	07.04.2017	85405 Nandlstadt	Veranstaltung	Rückführung in frühere Leben - Weshalb wir wiedergeboren werden	Privatperson / "Freidenker-Stammtisch Nandlstadt"	ca. 80
4	10.04.2017	92723 Tännersberg	Veranstaltung	Unbekannt	Unbekannt	ca. 30
5	15.04.2017	87463 Dietmannsried	Veranstaltung	Hole dir deine Heimat zurück	Privatperson	ca. 40
6	09.06.2017	85405 Nandlstadt	Veranstaltung	Wird Deutschland an die Wand gefahren? Mit Klartext gegen die Gedankenfeigheit	Privatperson / "Freidenker-Stammtisch Nandlstadt"	unbekannt
7	01./02.07.2017	87499 Wildpoldsried	Veranstaltung	Diverse Selbstfindungsthemen	Privatperson / "D-A-CH-TalenteNetzwerkTreffen"	ca. 65
8	15.09.2017	85405 Nandlstadt	Veranstaltung	Unbekannt	Privatperson / "Freidenker-Stammtisch Nandlstadt"	unbekannt
9	28.09.2017	80331 München	Veranstaltung	Es ist Zeit für positives Denken und Handeln. Welche Möglichkeiten hat jeder?	Unbekannt	59
10	27.10.2017	87647 Unterthingau	Veranstaltung	Staatsangehörigkeitsurkunde, Lebenderklärung	Privatperson / "Staat Bayern"	ca. 12

Anlage 2"Auflistung zu Frage 3.2"

Nr.	Präsidium	Tattag	Ort	Paragraph	Norm
1	Mittelfranken	16.03.2017	Ansbach	267 StGB	Urkundenfälschung
2	Mittelfranken	16.03.2017	Ansbach	267 StGB	Urkundenfälschung
3	Mittelfranken	01.06.2017	Ansbach	253 StGB	Erpressung
4	Mittelfranken	12.09.2017	Ansbach	241 StGB	Bedrohung
5	Mittelfranken	26.05.2017	Burgoberbach	240 StGB	Notigung
6	Mittelfranken	31.03.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
7	Mittelfranken	31.03.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
8	Mittelfranken	20.04.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
9	Mittelfranken	21.03.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
10	Mittelfranken	30.03.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
11	Mittelfranken	02.04.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
12	Mittelfranken	31.03.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
13	Mittelfranken	19.05.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
14	Mittelfranken	15.06.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
15	Mittelfranken	21.05.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
16	Mittelfranken	26.05.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
17	Mittelfranken	26.05.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
18	Mittelfranken	21.07.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
19	Mittelfranken	08.07.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
20	Mittelfranken	19.07.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
21	Mittelfranken	08.07.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
22	Mittelfranken	24.01.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
23	Mittelfranken	07.07.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
24	Mittelfranken	30.05.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
25	Mittelfranken	31.05.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
26	Mittelfranken	09.08.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
27	Mittelfranken	30.05.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
28	Mittelfranken	23.08.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
29	Mittelfranken	30.09.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
30	Mittelfranken	07.09.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
31	Mittelfranken	26.09.2017	Durrwangen	240 StGB	Notigung
32	Mittelfranken	27.09.2017	Durrwangen	187 StGB	Verleumdung
33	Mittelfranken	06.06.2017	Ergersheim	253 StGB	Erpressung
34	Mittelfranken	23.01.2017	Erlangen	240 StGB	Notigung
35	Mittelfranken	30.08.2017	Erlangen	114 StGB	Tatlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte
36	Mittelfranken	10.07.2017	Furth	22 StVG	Kennzeichenmissbrauch
37	Mittelfranken	28.11.2017	Furth	267 StGB	Urkundenfälschung
38	Mittelfranken	08.05.2017	Gunzenhausen	240 StGB	Notigung
39	Mittelfranken	05.05.2017	Gunzenhausen	240 StGB	Notigung
40	Mittelfranken	22.04.2017	Heidenheim	240 StGB	Notigung
41	Mittelfranken	17.12.2017	Hilpoltstein	130 StGB	Volksverhetzung
42	Mittelfranken	16.05.2017	Leinburg	113 StGB	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
43	Mittelfranken	15.05.2017	Leinburg	255 StGB	Räuberische Erpressung
44	Mittelfranken	08.04.2017	Monchsroth	253 StGB	Erpressung
45	Mittelfranken	22.07.2017	Monchsroth	240 StGB	Notigung
46	Mittelfranken	18.07.2017	Monchsroth	240 StGB	Notigung
47	Mittelfranken	02.11.2017	Monchsroth	240 StGB	Notigung
48	Mittelfranken	14.11.2017	Monchsroth	240 StGB	Notigung
49	Mittelfranken	21.11.2017	Monchsroth	240 StGB	Notigung
50	Mittelfranken	28.02.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
51	Mittelfranken	27.02.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
52	Mittelfranken	08.02.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
53	Mittelfranken	08.02.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
54	Mittelfranken	10.02.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
55	Mittelfranken	24.02.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
56	Mittelfranken	03.03.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
57	Mittelfranken	05.03.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
58	Mittelfranken	30.01.2017	Nürnberg	240 StGB	Notigung
59	Mittelfranken	03.07.2017	Nürnberg	253 StGB	Erpressung
60	Mittelfranken	21.04.2017	Nürnberg	90a StGB	Verunglimpfung des Staates
61	Mittelfranken	06.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
62	Mittelfranken	21.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
63	Mittelfranken	21.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
64	Mittelfranken	21.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
65	Mittelfranken	21.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
66	Mittelfranken	21.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
67	Mittelfranken	06.04.2017	Nürnberg	90a StGB	Verunglimpfung des Staates
68	Mittelfranken	05.04.2017	Nürnberg	185 StGB	Beleidigung
69	Mittelfranken	22.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
70	Mittelfranken	06.04.2017	Nürnberg	185 StGB	Beleidigung
71	Mittelfranken	21.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
72	Mittelfranken	06.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
73	Mittelfranken	23.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
74	Mittelfranken	21.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
75	Mittelfranken	05.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
76	Mittelfranken	19.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
77	Mittelfranken	06.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
78	Mittelfranken	24.02.2017	Nürnberg	164 StGB	Falsche Verdächtigung
79	Mittelfranken	23.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
80	Mittelfranken	21.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
81	Mittelfranken	21.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
82	Mittelfranken	21.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
83	Mittelfranken	21.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung
84	Mittelfranken	21.04.2017	Nürnberg	130 StGB	Volksverhetzung

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/21106

85	Mittelfranken	21.04.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
86	Mittelfranken	21.04.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
87	Mittelfranken	20.04.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
88	Mittelfranken	19.04.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
89	Mittelfranken	06.04.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
90	Mittelfranken	06.04.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
91	Mittelfranken	06.04.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
92	Mittelfranken	06.04.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
93	Mittelfranken	24.02.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
94	Mittelfranken	16.03.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
95	Mittelfranken	22.01.2017	Nurnberg	90a StGB	Verunglimpfung des Staates
96	Mittelfranken	21.04.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
97	Mittelfranken	21.04.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
98	Mittelfranken	24.02.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
99	Mittelfranken	06.04.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
100	Mittelfranken	06.04.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
101	Mittelfranken	24.02.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
102	Mittelfranken	06.04.2017	Nurnberg	130 StGB	Volksverhetzung
103	Mittelfranken	05.01.2017	Rednitzhembach	86a StGB	Verwenden von Kennzeichen
104	Mittelfranken	21.10.2017	Schopfloch	240 StGB	Notigung
105	Mittelfranken	26.10.2017	Uffenheim	240 StGB	Notigung
106	Mittelfranken	14.08.2017	Zirndorf	185 StGB	Beleidigung
107	Niederbayern	20.03.2017	Altdorf	240 StGB	Notigung
108	Niederbayern	12.07.2017	Deggendorf	253 StGB	Erpressung
109	Niederbayern	01.10.2017	Freyung	240 StGB	Notigung
110	Niederbayern	15.03.2017	Hutthurm	240 StGB	Notigung
111	Niederbayern	29.03.2017	Isen	185 StGB	Beleidigung
112	Niederbayern	01.03.2017	Neuburg a. Inn	240 StGB	Notigung
113	Niederbayern	25.12.2017	Neuburg a. Inn	89 StGB	Einwirkung auf Sicherheitsorgane
114	Niederbayern	24.10.2017	Niederwinkling	240 StGB	Notigung
115	Niederbayern	10.06.2017	Ortenburg	185 StGB	Beleidigung
116	Niederbayern	06.10.2017	Passau	241 StGB	Bedrohung
117	Niederbayern	18.05.2017	Passau	188 StGB	Uble Nachrede/Verleumdung von Politiker
118	Niederbayern	30.10.2017	Perlesreut	253 StGB	Erpressung
119	Niederbayern	06.05.2017	Pocking	185 StGB	Beleidigung
120	Niederbayern	01.08.2017	Kuhstorf a.d. Rott	253 StGB	Erpressung
121	Niederbayern	17.10.2017	Sankt Oswald-Riedlhuette	185 StGB	Beleidigung
122	Niederbayern	12.04.2017	Sankt Oswald-Riedlhuette	185 StGB	Beleidigung
123	Niederbayern	12.06.2017	Spiegelau	240 StGB	Notigung
124	Niederbayern	18.09.2017	Thurmansbang	240 StGB	Notigung
125	Niederbayern	25.01.2017	Tiefenbach	240 StGB	Notigung
126	Niederbayern	17.12.2017	Tittling	253 StGB	Erpressung
127	Niederbayern	26.07.2017	Trittern	240 StGB	Notigung
128	Niederbayern	29.07.2017	Witzmannsberg	253 StGB	Erpressung
129	Niederbayern	15.11.2017	Witzmannsberg	253 StGB	Erpressung
130	Oberbayern	31.03.2017	Attenkirchen	21 StVG	Fahren ohne Fahrerlaubnis
131	Oberbayern	06.04.2017	Attenkirchen	152a StGB	Falschung von Zahlkarten und Vordrucken fur Euroschecks
132	Oberbayern	09.03.2017	Bad Reichenhall	240 StGB	Notigung
133	Oberbayern	16.03.2017	Brunnen-Niederarnbach	253 StGB	Erpressung
134	Oberbayern	08.09.2017	Erding	240 StGB	Notigung
135	Oberbayern	12.07.2017	Forstern	253 StGB	Erpressung
136	Oberbayern	31.01.2017	Garching	241 StGB	Bedrohung
137	Oberbayern	15.02.2017	Garmisch-Partenkirchen	185 StGB	Beleidigung
138	Oberbayern	17.05.2017	Garmisch-Partenkirchen	123 StGB	Hautfriedensbruch
139	Oberbayern	18.05.2017	Garmisch-Partenkirchen	123 StGB	Hautfriedensbruch
140	Oberbayern	18.05.2017	Garmisch-Partenkirchen	123 StGB	Hautfriedensbruch
141	Oberbayern	30.03.2017	Ingolstadt	253 StGB	Erpressung
142	Oberbayern	06.04.2017	Ingolstadt	240 StGB	Notigung
143	Oberbayern	12.07.2017	Ingolstadt	240 StGB	Notigung
144	Oberbayern	08.11.2017	Ingolstadt	164 StGB	Falsche Verdächtigung
145	Oberbayern	25.08.2017	Isen	240 StGB	Notigung
146	Oberbayern	12.04.2017	Kirchberg	240 StGB	Notigung
147	Oberbayern	12.07.2017	Kirchberg	253 StGB	Erpressung
148	Oberbayern	05.10.2017	Kirchberg	240 StGB	Notigung
149	Oberbayern	13.08.2017	Mauern	253 StGB	Erpressung
150	Oberbayern	24.02.2017	Moorenweis	240 StGB	Notigung
151	Oberbayern	06.01.2017	Munchen	267 StGB	Urkundenfalschung
152	Oberbayern	30.01.2017	Munchen	253 StGB	Erpressung
153	Oberbayern	15.03.2017	Munchen	132a StGB	Missbrauch von Titeln
154	Oberbayern	11.01.2017	Munchen	253 StGB	Erpressung
155	Oberbayern	19.03.2017	Munchen	253 StGB	Erpressung
156	Oberbayern	01.09.2017	Munchen	253 StGB	Erpressung
157	Oberbayern	10.09.2017	Munchen	253 StGB	Erpressung
158	Oberbayern	28.09.2017	Munchen	130 StGB	Volksverhetzung
159	Oberbayern	28.09.2017	Munchen	267 StGB	Urkundenfalschung
160	Oberbayern	23.10.2017	Munchen	223 StGB	Körperverletzung
161	Oberbayern	17.07.2017	Munchen	240 StGB	Notigung
162	Oberbayern	17.10.2017	Munchen	90a StGB	Verunglimpfung des Staates
163	Oberbayern	13.11.2017	Munchen	185 StGB	Beleidigung
164	Oberbayern	07.10.2017	Munchen	185 StGB	Beleidigung
165	Oberbayern	19.06.2017	Munchen	253 StGB	Erpressung
166	Oberbayern	06.06.2017	Munchen	267 StGB	Urkundenfalschung
167	Oberbayern	11.12.2017	Munchen	240 StGB	Notigung
168	Oberbayern	08.01.2017	Munchen-Flughafen	130 StGB	Volksverhetzung
169	Oberbayern	12.07.2017	Murnau	253 StGB	Erpressung
170	Oberbayern	02.10.2017	Murnau	240 StGB	Notigung
171	Oberbayern	25.10.2017	Murnau	90a StGB	Verunglimpfung des Staates

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/21106

172	Oberbayern	12.10.2017	Peißenberg	240	StGB	Notigung
173	Oberbayern	02.12.2017	Praffenhofen	185	StGB	Beleidigung
174	Oberbayern	24.01.2017	Pliening	267	StGB	Urkundenfälschung
175	Oberbayern	07.02.2017	Pliening	267	StGB	Urkundenfälschung
176	Oberbayern	23.05.2017	Pliening	267	StGB	Urkundenfälschung
177	Oberbayern	28.04.2017	Reichling	130	StGB	Volksverhetzung
178	Oberbayern	18.07.2017	Riemerling	253	StGB	Erpressung
179	Oberbayern	26.01.2017	Rott a. Inn	240	StGB	Notigung
180	Oberbayern	13.02.2017	Rott a. Inn	240	StGB	Notigung
181	Oberbayern	05.01.2017	Schaftlarn	240	StGB	Notigung
182	Oberbayern	23.06.2017	Schaftlarn	253	StGB	Erpressung
183	Oberbayern	24.06.2017	Schaftlarn	253	StGB	Erpressung
184	Oberbayern	23.10.2017	Schongau	241	StGB	Bedrohung
185	Oberbayern	24.11.2017	Schrobenhausen	267	StGB	Urkundenfälschung
186	Oberbayern	18.05.2017	Taufkirchen	253	StGB	Erpressung
187	Oberbayern	22.08.2017	Unterhaching	240	StGB	Notigung
188	Oberbayern	23.11.2017	Walpertskirchen	52	WaffG	Mitführen, herstellen, besitzen einer Waffe
189	Oberbayern	30.04.2017	Walting	253	StGB	Erpressung
190	Oberbayern	19.06.2017	Walting	253	StGB	Erpressung
191	Oberbayern	11.04.2017	Walting	253	StGB	Erpressung
192	Oberbayern	16.05.2017	Walting	253	StGB	Erpressung
193	Oberbayern	06.05.2017	Walting	240	StGB	Notigung
194	Oberbayern	12.07.2017	Walting	240	StGB	Notigung
195	Oberbayern	26.08.2017	Walting	240	StGB	Notigung
196	Oberfranken	19.05.2017	Arzberg	253	StGB	Erpressung
197	Oberfranken	27.05.2017	Bad Alexandersbad	241	StGB	Bedrohung
198	Oberfranken	10.03.2017	Bayreuth	240	StGB	Notigung
199	Oberfranken	04.01.2017	Coburg	240	StGB	Notigung
200	Oberfranken	31.07.2017	Ebern	253	StGB	Erpressung
201	Oberfranken	08.07.2017	Forchheim	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen
202	Oberfranken	10.08.2017	Forchheim	240	StGB	Notigung
203	Oberfranken	11.11.2017	Forchheim	185	StGB	Beleidigung
204	Oberfranken	06.12.2017	Forchheim	240	StGB	Notigung
205	Oberfranken	18.12.2017	Forchheim	240	StGB	Notigung
206	Oberfranken	19.10.2017	Forchheim	240	StGB	Notigung
207	Oberfranken	05.09.2017	Hallstadt	240	StGB	Notigung
208	Oberfranken	24.04.2017	Heinersreuth	253	StGB	Erpressung
209	Oberfranken	09.05.2017	Hof	240	StGB	Notigung
210	Oberfranken	13.09.2017	Hof	185	StGB	Beleidigung
211	Oberfranken	13.11.2017	Hof	253	StGB	Erpressung
212	Oberfranken	10.12.2017	Hof	253	StGB	Erpressung
213	Oberfranken	02.05.2017	Hof	52	WaffG	Mitführen, herstellen, besitzen einer Waffe
214	Oberfranken	09.08.2017	Redwitz a.d. Rodach	276	StGB	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen
215	Oberpfalz	09.11.2017	Altendorf	253	StGB	Erpressung
216	Oberpfalz	17.10.2017	Ammerthal	240	StGB	Notigung
217	Oberpfalz	29.09.2017	Ammerthal	253	StGB	Erpressung
218	Oberpfalz	26.11.2017	Hagelstadt	240	StGB	Notigung
219	Oberpfalz	21.03.2017	Mitterteich	52	WaffG	Mitführen, herstellen, besitzen einer Waffe
220	Oberpfalz	16.10.2017	Mühlhausen	132a	StGB	Missbrauch von Titeln
221	Oberpfalz	03.04.2017	Nittendorf	52	WaffG	Mitführen, herstellen, besitzen einer Waffe
222	Oberpfalz	21.03.2017	Pilsach	52	WaffG	Mitführen, herstellen, besitzen einer Waffe
223	Oberpfalz	11.01.2017	Regensburg	223	StGB	Körperverletzung
224	Schwaben	07.04.2017	Altusried	253	StGB	Erpressung
225	Schwaben	25.03.2017	Augsburg	276	StGB	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen
226	Schwaben	05.05.2017	Bad Worishofen	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen
227	Schwaben	20.02.2017	Betzigau	240	StGB	Notigung
228	Schwaben	06.10.2017	Betzigau	240	StGB	Notigung
229	Schwaben	10.10.2017	Betzigau	240	StGB	Notigung
230	Schwaben	16.01.2017	Bobingen	185	StGB	Beleidigung
231	Schwaben	22.03.2017	Bodolz	253	StGB	Erpressung
232	Schwaben	12.08.2017	Dietmannsried	164	StGB	Falsche Verdächtigung
233	Schwaben	01.09.2017	Dietmannsried	240	StGB	Notigung
234	Schwaben	06.12.2017	Dietmannsried	130	StGB	Volksverhetzung
235	Schwaben	06.12.2017	Dietmannsried	241	StGB	Bedrohung
236	Schwaben	17.09.2017	Donauwörth	240	StGB	Notigung
237	Schwaben	10.01.2017	Fussen	253	StGB	Erpressung
238	Schwaben	21.03.2017	Gunzburg	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen
239	Schwaben	13.01.2017	Gunzburg	185	StGB	Beleidigung
240	Schwaben	15.05.2017	Gunzburg	240	StGB	Notigung
241	Schwaben	18.07.2017	Gunzburg	240	StGB	Notigung
242	Schwaben	01.08.2017	Gunzburg	253	StGB	Erpressung
243	Schwaben	11.09.2017	Gunzburg	267	StGB	Urkundenfälschung
244	Schwaben	04.02.2017	Heimertingen	267	StGB	Urkundenfälschung
245	Schwaben	03.02.2017	Hergatz	253	StGB	Erpressung
246	Schwaben	22.06.2017	Hochstadt a.d. Donau	240	StGB	Notigung
247	Schwaben	25.06.2017	Hochstadt a.d. Donau	240	StGB	Notigung
248	Schwaben	10.04.2017	Immenstadt i. Allgäu	185	StGB	Beleidigung
249	Schwaben	13.04.2017	Immenstadt i. Allgäu	240	StGB	Notigung
250	Schwaben	31.07.2017	Immenstadt i. Allgäu	267	StGB	Urkundenfälschung
251	Schwaben	30.03.2017	Kaufbeuren	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen
252	Schwaben	10.04.2017	Kaufbeuren	240	StGB	Notigung
253	Schwaben	23.12.2017	Kaufbeuren	263	StGB	Betrug
254	Schwaben	11.04.2017	Kempten (Allgäu)	185	StGB	Beleidigung
255	Schwaben	11.04.2017	Kempten (Allgäu)	185	StGB	Beleidigung
256	Schwaben	27.03.2017	Kempten (Allgäu)	240	StGB	Notigung
257	Schwaben	13.04.2017	Kempten (Allgäu)	253	StGB	Erpressung
258	Schwaben	22.03.2017	Kempten (Allgäu)	253	StGB	Erpressung

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/21106

259	Schwaben	06.04.2017	Kempton (Allgau)	240	StGB	Notigung
260	Schwaben	07.05.2017	Kempton (Allgau)	267	StGB	Urkundenfalschung
261	Schwaben	06.04.2017	Kempton (Allgau)	240	StGB	Notigung
262	Schwaben	14.09.2017	Kempton (Allgau)	185	StGB	Beleidigung
263	Schwaben	21.03.2017	Krafftisried	240	StGB	Notigung
264	Schwaben	25.03.2017	Krumbach	267	StGB	Urkundenfalschung
265	Schwaben	28.01.2017	Lindau (Bodensee)	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen
266	Schwaben	28.04.2017	Lindau (Bodensee)	223	StGB	Körperverletzung
267	Schwaben	08.10.2017	Lindau (Bodensee)	240	StGB	Notigung
268	Schwaben	20.09.2017	Maierhofen	185	StGB	Beleidigung
269	Schwaben	06.11.2017	Maierhofen	185	StGB	Beleidigung
270	Schwaben	25.04.2017	Marktoberdorf	253	StGB	Erpressung
271	Schwaben	01.09.2017	Marktoberdorf	240	StGB	Notigung
272	Schwaben	01.11.2017	Marktoberdorf	240	StGB	Notigung
273	Schwaben	09.10.2017	Marktoberdorf	185	StGB	Beleidigung
274	Schwaben	23.05.2017	Memmingen	253	StGB	Erpressung
275	Schwaben	03.08.2017	Memmingen	253	StGB	Erpressung
276	Schwaben	25.11.2017	Memmingen	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen
277	Schwaben	25.11.2017	Memmingen	267	StGB	Urkundenfalschung
278	Schwaben	15.08.2017	Mindelheim	253	StGB	Erpressung
279	Schwaben	15.08.2017	Mindelheim	253	StGB	Erpressung
280	Schwaben	26.01.2017	Nordlingen	240	StGB	Notigung
281	Schwaben	30.05.2017	Oberstdorf	333	StGB	sonstige Straftaten
282	Schwaben	19.10.2017	Pfaffenhofen	240	StGB	Notigung
283	Schwaben	27.12.2017	Scheidegg	253	StGB	Erpressung
284	Schwaben	24.03.2017	Sonthem	267	StGB	Urkundenfalschung
285	Schwaben	02.02.2017	Sonthem	267	StGB	Urkundenfalschung
286	Schwaben	10.10.2017	Stadtbergen	253	StGB	Erpressung
287	Schwaben	27.02.2017	Turkheim	185	StGB	Beleidigung
288	Schwaben	25.07.2017	Turkheim	253	StGB	Erpressung
289	Schwaben	06.03.2017	Turkheim	267	StGB	Urkundenfalschung
290	Schwaben	30.03.2017	Unterthingau	240	StGB	Notigung
291	Schwaben	23.02.2017	Unterthingau	186	StGB	Uble Nachrede
292	Schwaben	01.04.2017	Ursberg	240	StGB	Notigung
293	Schwaben	19.04.2017	Westerheim	240	StGB	Notigung
294	Schwaben	24.08.2017	Westerheim	253	StGB	Erpressung
295	Schwaben	15.05.2017	Wildpoldsried	240	StGB	Notigung
296	Schwaben	26.04.2017	Wildpoldsried	185	StGB	Beleidigung
297	Schwaben	26.04.2017	Wildpoldsried	185	StGB	Beleidigung
298	Schwaben	04.04.2017	Wildpoldsried	240	StGB	Notigung
299	Schwaben	28.09.2017	Wildpoldsried	240	StGB	Notigung
300	Schwaben	13.08.2017	Wildpoldsried	187	StGB	Verleumdung
301	Schwaben	07.06.2017	Wildpoldsried	240	StGB	Notigung
302	Schwaben	21.09.2017	Wildpoldsried	240	StGB	Notigung
303	Schwaben	11.10.2017	Wildpoldsried	185	StGB	Beleidigung
304	Schwaben	19.11.2017	Wildpoldsried	187	StGB	Verleumdung
305	Unterfranken	01.08.2017	Aizenu	113	StGB	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
306	Unterfranken	02.06.2017	Aschaffenburg	185	StGB	Beleidigung
307	Unterfranken	25.08.2017	Ebelsbach	185	StGB	Beleidigung
308	Unterfranken	24.08.2017	Ebelsbach	185	StGB	Beleidigung
309	Unterfranken	30.11.2017	Ebelsbach	164	StGB	Falsche Verdächtigung
310	Unterfranken	21.12.2017	Ebelsbach	263	StGB	Betrug
311	Unterfranken	11.10.2017	Ebern	263	StGB	Betrug
312	Unterfranken	08.10.2017	Ebern	185	StGB	Beleidigung
313	Unterfranken	08.09.2017	Ebern	185	StGB	Beleidigung
314	Unterfranken	19.09.2017	Ebern	185	StGB	Beleidigung
315	Unterfranken	11.10.2017	Ebern	263	StGB	Betrug
316	Unterfranken	08.10.2017	Ebern	185	StGB	Beleidigung
317	Unterfranken	09.10.2017	Ebern	185	StGB	Beleidigung
318	Unterfranken	16.09.2017	Ebern	185	StGB	Beleidigung
319	Unterfranken	04.08.2017	Ebern	185	StGB	Beleidigung
320	Unterfranken	12.11.2017	Ebern	186	StGB	Uble Nachrede
321	Unterfranken	02.10.2017	Ebern	240	StGB	Notigung
322	Unterfranken	26.09.2017	Ebern	240	StGB	Notigung
323	Unterfranken	06.12.2017	Ebern	240	StGB	Notigung
324	Unterfranken	10.10.2017	Gerolzhofen	185	StGB	Beleidigung
325	Unterfranken	10.10.2017	Gerolzhofen	240	StGB	Notigung
326	Unterfranken	12.01.2017	Groisostheim	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung
327	Unterfranken	22.07.2017	Hausen b. Würzburg	132	StGB	Amtsanmaßung
328	Unterfranken	01.06.2017	Kirchheim	90a	StGB	Verunglimpfung des Staates
329	Unterfranken	16.12.2017	Kitzungen	240	StGB	Notigung
330	Unterfranken	26.11.2017	Kolitzheim	164	StGB	Falsche Verdächtigung
331	Unterfranken	14.12.2017	Kolitzheim	164	StGB	Falsche Verdächtigung
332	Unterfranken	26.10.2017	Kolitzheim	164	StGB	Falsche Verdächtigung
333	Unterfranken	26.10.2017	Kolitzheim	164	StGB	Falsche Verdächtigung
334	Unterfranken	26.10.2017	Kolitzheim	164	StGB	Falsche Verdächtigung
335	Unterfranken	29.08.2017	Niedernberg	188	StGB	Uble Nachrede/Verleumdung von Politiker
336	Unterfranken	23.06.2017	Remlingen	255	StGB	Rauberische Erpressung
337	Unterfranken	14.09.2017	Riedbach	185	StGB	Beleidigung
338	Unterfranken	15.09.2017	Riedbach	185	StGB	Beleidigung
339	Unterfranken	17.09.2017	Riedbach	185	StGB	Beleidigung
340	Unterfranken	18.09.2017	Riedbach	240	StGB	Notigung
341	Unterfranken	16.09.2017	Riedbach	185	StGB	Beleidigung
342	Unterfranken	15.09.2017	Riedbach	185	StGB	Beleidigung
343	Unterfranken	16.09.2017	Riedbach	185	StGB	Beleidigung
344	Unterfranken	14.09.2017	Riedbach	185	StGB	Beleidigung
345	Unterfranken	30.10.2017	Riedbach	164	StGB	Falsche Verdächtigung

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/21106

346	Unterfranken	30.10.2017	Riedbach	185	StGB	Beleidigung
347	Unterfranken	23.08.2017	Sand a. Main	253	StGB	Erpressung
348	Unterfranken	21.05.2017	Schneeberg	130	StGB	Volksverhetzung
349	Unterfranken	12.06.2017	Schonungen	253	StGB	Erpressung
350	Unterfranken	20.10.2017	Schonungen	253	StGB	Erpressung
351	Unterfranken	05.06.2017	Schweinfurt	130	StGB	Volksverhetzung
352	Unterfranken	18.07.2017	Schweinfurt	201a	StGB	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch
353	Unterfranken	23.11.2017	Schweinfurt	253	StGB	Erpressung
354	Unterfranken	06.09.2017	Schweinfurt	22a	KrWaffKontr	KriegswaffenkontrollG
355	Unterfranken	23.08.2017	Veitshöchheim	240	StGB	Notigung
356	Unterfranken	13.11.2017	Wurzburg	240	StGB	Notigung
357	Unterfranken	23.08.2017	Wurzburg	240	StGB	Notigung
358	Unterfranken	27.08.2017	Wurzburg	185	StGB	Beleidigung

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/21106

Anlage 3 Aufschlüsselung zu Frage 3.3

Lfd. Nr.	Präsidium	Tattag	Ort	Paragraph	Gesetz	Norm	Kurz Sachverhalt
1	Unterfranken	12.01.2017	Großostheim	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	Im Rahmen des Vollzugs eines Haftbefehls zweifelte der Täter die Rechtmäßigkeit der Maßnahme mit Reichsbürger-Argumentation an. Er griff die beiden geschädigten Polizeibeamten mit einem Schürhaken an und verletzte einen davon am kleinen Finger.
2	Schwaben	03.02.2017	Hergatz	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versucht nach der Verweigerung einer Akteneinsicht die Polizeidienststelle zu erpressen.
3	Oberbayern	30.01.2017	München	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versucht bei Zwangsvollstreckungsmaßnahmen den Gerichtsvollzieher zu erpressen.
4	Schwaben	07.04.2017	Altusried	253	StGB	Erpressung	Der rechtsorientierte Täter ist Reichsbürger und versucht die Gerichtsvollzieherin zu erpressen.
5	Schwaben	13.04.2017	Kempten (Allgäu)	253	StGB	Erpressung	Die rechtsorientierte Täterin übersandte der Polizeidienststelle für den Fall hoheitlicher Maßnahmen ihre AGB's sowie eine "Reichsbürger-Gebührenordnung" nach welcher sie die Beamten auf Schadenersatz verklagen würde.
6	Oberbayern	11.01.2017	München	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte den Gerichtsvollzieher zu erpressen, um ihn von einer Zwangsvollstreckung abzuhalten.
7	Mittelfranken	08.04.2017	Mönchsroth	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte einen Rechtspfleger der STA Ansbach zu erpressen.
8	Schwaben	25.04.2017	Marktoberdorf	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte die Staatsanwaltschaft in Kempten zu erpressen.
9	Schwaben	22.03.2017	Kempten (Allgäu)	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte den Gerichtsvollzieher zu erpressen, um eine Zwangsvollstreckungsmaßnahme zu verhindern.
10	Oberbayern	30.03.2017	Ingolstadt	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte den Sachbearbeiter der Arbeitsagentur zu erpressen.
11	Schwaben	23.05.2017	Memmingen	253	StGB	Erpressung	Der rechtsorientierte Täter (Reichsbürger) fordert sein eingezogenes Privateigentum zurück.
12	Oberfranken	24.04.2017	Heinersreuth	253	StGB	Erpressung	Versuchte Erpressung durch rechtsorientierten Reichsbürger.
13	Oberbayern	16.03.2017	Brunnen-Niederarnbach	253	StGB	Erpressung	Versuchte Erpressung durch Reichsbürger.
14	Schwaben	10.01.2017	Füssen	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte einen Beamten mittels Anschreiben zu erpressen.
15	Oberpfalz	11.01.2017	Regensburg	223	StGB	Körperverletzung	Die Täterin wehrte sich bei der Festnahme durch Fußtritte. Der Ehemann wollte die Festnahme durch wegreißen der Beamten verhindern.
16	Oberbayern	30.04.2017	Walting	253	StGB	Erpressung	Der als Reichsbürger eingestufte Täter versucht das Opfer zu erpressen.

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/21106

17	Oberbayern	19.06.2017	Walting	253	StGB	Erpressung	Der als Reichsbürger eingestufte Täter versuchte den polizeilichen Sachbearbeiter beim Amtsgericht zu erpressen.
18	Oberbayern	11.04.2017	Walting	253	StGB	Erpressung	Der als Reichsbürger eingestufte Täter übersandte dem Leiter einer Polizeiinspektion ein Paket mit Schriftsätzen im Reichsbürgervokabular und versuchte diesen zu erpressen.
19	Mittelfranken	01.06.2017	Ansbach	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte einen Mitarbeiter der StA Ansbach zu erpressen.
20	Mittelfranken	03.07.2017	Nürnberg	253	StGB	Erpressung	Versuchte Erpressung einer Richterin am LG Limburg durch einen Reichsbürger.
21	Oberbayern	16.05.2017	Walting	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte einen Polizeibeamten zu erpressen.
22	Oberbayern	12.07.2017	Murnau	253	StGB	Erpressung	Versuchte Erpressung eines Polizeibeamten durch Reichsbürger.
23	Oberbayern	12.07.2017	Forstern	253	StGB	Erpressung	Ein Reichsbürger versuchte die Obergerichtsvollzieherin zu erpressen.
24	Mittelfranken	16.05.2017	Leinburg	113	StGB	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Der Täter wehrte sich aktiv gegen die Festnahme durch Polizeibeamte.
25	Mittelfranken	15.05.2017	Leinburg	255	StGB	Räuberische Erpressung	Der Reichsbürger versuchte einen Rechtspfleger zu erpressen.
26	Oberfranken	19.05.2017	Arzberg	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versucht die StA Hof zu erpressen.
27	Unterfranken	01.08.2017	Alzenau	113	StGB	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	Der Täter leistete bei polizeilichen Maßnahmen erheblichen körperlichen Widerstand.
28	Unterfranken	12.06.2017	Schonungen	253	StGB	Erpressung	Der Täter erpresste die Angestellte des AG Schweinfurt mit einem Schreiben (Drohung einer Schadenersatzklage), sollte das VOWI-Verfahren gegen den Täter nicht eingestellt werden.
30	Unterfranken	23.06.2017	Remlingen	255	StGB	Räuberische Erpressung	Ein Reichsbürger versuchte den Gerichtsvollzieher von seinen Vollstreckungsmaßnahmen abzuhalten, indem er ihn erpresste.
29	Niederbayern	01.08.2017	Ruhstorf a.d. Rott	253	StGB	Erpressung	Die Täterin versuchte vom Opfer mit einem reichsbürgertypischen Schreiben Schadensersatz zu erpressen.
31	Mittelfranken	30.08.2017	Erlangen	114	StGB	Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	Während der Wahlkampfveranstaltung drängte die Täterin das Opfer massiv zur Seite. Sie wurde durch die eingesetzten Polizeibeamten aufgefordert dies zu unterlassen. Daraufhin attackierten und beleidigten die Täterin und deren Ehemann aus dem Reichsbürgerspektrum die eingesetzten Beamten
32	Oberbayern	19.03.2017	München	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte das Opfer zu erpressen.
33	Oberbayern	01.09.2017	München	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte Polizeibeamte zu erpressen

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/21106

34	Mittelfranken	06.06.2017	Ergersheim	253	StGB	Erpressung	Versuchte Erpressung des Amtsgerichts Viechtach durch Reichsbürger.
35	Oberbayern	10.09.2017	München	253	StGB	Erpressung	Versuchte Erpressung eines Polizeibeamten durch Reichsbürger.
36	Schwaben	15.08.2017	Mindelheim	253	StGB	Erpressung	Versuchte Erpressung eines Polizeibeamten durch Reichsbürger.
37	Schwaben	15.08.2017	Mindelheim	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus der Reichsbürgerszene versuchte das Opfer zu erpressen, um Amtshandlungen zu unterbinden.
38	Niederbayern	12.07.2017	Deggendorf	253	StGB	Erpressung	Ein Reichsbürger versuchte die Stadt Deggendorf zu erpressen.
39	Schwaben	01.08.2017	Günzburg	253	StGB	Erpressung	Die Täterin aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte das Amtsgericht Günzburg zu erpressen, um einem ausgestellten Strafbefehl zu entgehen.
40	Oberbayern	23.06.2017	Schäftlarn	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus der Reichsbürger-Szene versuchte das Opfer zu erpressen.
41	Schwaben	03.08.2017	Memmingen	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte die StA Memmingen zu erpressen.
42	Oberbayern	13.08.2017	Mauern	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versucht das Landratsamt zu erpressen.
43	Oberbayern	12.07.2017	Kirchberg	253	StGB	Erpressung	Ein Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versucht vom Opfer Schmerzensgeld zu erpressen.
44	Niederbayern	29.07.2017	Witzmannsberg	253	StGB	Erpressung	Ein Reichsbürger versucht die Direktorin des Amtsgerichts zu erpressen.
45	Oberfranken	31.07.2017	Ebern	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versucht eine Rechtspflegerin der STA Hof zu erpressen.
46	Niederbayern	30.10.2017	Perlesreut	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versucht den Vorstand der Sparkasse zu erpressen.
47	Oberbayern	23.10.2017	München	223	StGB	Körperverletzung	Der Täter aus der Reichsbürgerszene verletzte das Opfer körperlich.
48	Unterfranken	23.08.2017	Sand a. Main	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versucht die Stadtverwaltung Bamberg zu erpressen.
49	Oberbayern	24.06.2017	Schäftlarn	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versucht die StA München zu erpressen.
50	Schwaben	24.08.2017	Westerheim	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum erpresst die eingesetzten Beamten.
51	Oberpfalz	29.09.2017	Ammerthal	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus der Reichsbürgerszene versuchte das Opfer zu erpressen.

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/21106

52	Schwaben	25.07.2017	Türkheim	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus der Reichsbürgerszene versuchte die Zentrale Bussgeldstelle zu erpressen.
53	Schwaben	28.04.2017	Lindau (Bodensee)	223	StGB	Körperverletzung	Der Täter leistete den eingesetzten Polizeibeamten Widerstand.
54	Schwaben	22.03.2017	Bodolz	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte den Gerichtsvollzieher zu erpressen.
55	Unterfranken	23.11.2017	Schweinfurt	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte Polizeibeamte zu erpressen.
56	Niederbayern	15.11.2017	Witzmannsberg	253	StGB	Erpressung	Der Täter versuchte das Finanzamt zu erpressen.
57	Oberfranken	13.11.2017	Hof	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus der Reichsbürgerszene versuchte das Opfer zu erpressen.
58	Oberpfalz	09.11.2017	Altendorf	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte die StA Deggendorf zu erpressen.
59	Niederbayern	17.12.2017	Tittling	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte das Opfer zu erpressen, um Zwangsmaßnahmen abzuwenden.
60	Oberbayern	19.06.2017	München	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte das Opfer zu erpressen, um Zwangsmaßnahmen abzuwenden.
61	Oberbayern	18.07.2017	Riemerling	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte den Gerichtsvollzieher zu erpressen.
62	Oberfranken	10.12.2017	Hof	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte einen Staatsanwalt zu erpressen.
63	Schwaben	27.12.2017	Scheidegg	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte das Opfer zu erpressen, um die Meldepflicht zu umgehen.
64	Schwaben	10.10.2017	Stadtbergen	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte das Opfer zu erpressen, um Zwangsmaßnahmen zu entgehen.
65	Oberbayern	18.05.2017	Taufkirchen	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte das Opfer zu erpressen, um Zwangsmaßnahmen abzuwenden.
66	Unterfranken	20.10.2017	Schonungen	253	StGB	Erpressung	Der Täter aus dem Reichsbürgerspektrum versuchte das Opfer (Finanzamt SW) zu Schadensersatzforderungen zu erpressen.